

Niederschrift zur 41. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung)

Sitzungstermin: Dienstag, 31.10.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:24 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 43/2023 vom 26. Oktober 2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Oliver Krügel

Von den Ratsmitgliedern

Frau Inge Beisel
Herr Michael Brüggemann
Herr Thomas Fischbach
Herr Bernd Geppert
Herr Rüdiger Glodek
Herr Uwe Hausen
Herr Peter Hauth
Herr Ernst Heilig
Herr Bernd Hewel
Herr Alexander Kirsch
Herr Daniel Krügel
Herr Hans Lahnstein
Herr Peter Meuer
Herr Dirk Reckenthäler
Frau Elke Ruppert
Frau Elfriede Schmidt
Frau Petra Spielmann
Herr Birk Utermark
Frau Dr. Antje Zeller

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann
Herr Günter Wittler
Herr Michael Spielmann

- Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat -
- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -
- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

Von der Verwaltung

Herr Michael Lempka

- GB 1; Schriftführer -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Fritz Bingel

Herr Maximilian Klemmer

Frau Jennifer Kögler

Herr Klaus Ohnhäuser

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Sachstand Verkehrskonzept und Vorstellung der Bestandsanalyse
3. Bebauungsplan "Austerstücken"; Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse vom 28.05.2019 und 07.06.2022
Vorlage: 3 DS 16/ 0546
4. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer
Vorlage: 3 DS 16/ 0531/1
5. ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer* Vorlage wird nachgereicht.
Vorlage: 3 DS 16/ 0545
6. 700 Jahre Stadt und Heilbad Bad Ems in 2024
7. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
8. Auftragsvergaben - vorsorglich -
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)
 - 11.1. Zustand Hauptbahnhof
 - 11.2. Sachstand Bundesweherschule

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Stadtbürgermeister Krügel bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 13.1 „Grundstück Marienweg Staatsbad Bad Ems“.

Seitens des Stadtrates bestehen keine Einwände.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Stadtratssitzung folgende mitteilungspflichtigen Beschlüsse gefasst wurden.

- Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zu.
- Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines geänderten Mietvertrages für den Betrieb der Kindertagesstätte Play&Fun zu.
- Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Spende i.H.v. 5.000 € zweckgebunden für die Minispielfelder zu.
- Der Stadtrat stimmt der Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges zu.
- Der Stadtrat stimmt der Anschaffung einer Kehrmaschine zu.

Ratsmitglied Glodek betritt den Sitzungssaal und nimmt am Sitzungstisch Platz.

TOP 2 Sachstand Verkehrskonzept und Vorstellung der Bestandsanalyse

Begrüßt die beauftragte Firma, die das Verkehrskonzept im Rahmen einer Präsentation dem Stadtrat vorstellt. In diesem Zusammenhang erklärt Stadtbürgermeister Krügel, dass in der Sitzung keine Beschlüsse gefasst werden. Vielmehr soll der Ist-Bestand der städtischen Infrastruktur dargestellt werden. Im weiteren Verlauf sollen innerhalb der Fraktionen die weiteren Maßnahmen erörtert werden, um so ein Maßnahmenkatalog zu erarbeiten. Hierbei sei zu erwähnen, dass das vorgestellte Konzept lediglich den nördlichen Teil der Stadt Bad Ems (oberhalb der Lahn) berücksichtigt.

Stadtbürgermeister Krügel erteilt Herrn Behrens des zuständigen Ingenieurbüros das Wort, der im Rahmen einer Präsentation das erstellte Verkehrskonzept vorstellt. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Stadtbürgermeister Krügel bedankt sich im Anschluss der Präsentation bei Herrn Behrens für die ausführliche Darstellung der Verkehrssituation in der Stadt Bad Ems. Hierzu fragt er an, welche Empfehlung seitens des Ingenieurbüros abgegeben wird, womit sich die Stadt vorrangig befassen müsste.

Hierzu erklärt Herr Behrens, dass das gesamte Konzept natürlich in der Gesamtheit betrachtet werden müsste. Allerdings muss die Stadt Bad Ems natürlich mit einer Angelegenheit beginnen. Hier bietet sich beispielsweise das Radwegenetz oder die Parkraumbewirtschaftung/-management an, da hier schnelle Ergebnisse erzielt werden können.

Ratsmitglied Utermark plädiert, dass das Ingenieurbüro das Konzept weiter betreut und weitere Maßnahmen folgen.

Es folgt einige kurze Aussprache.

Im Nachgang der Aussprache schlägt Stadtbürgermeister Krügel vor, dass der Bauausschuss im Rahmen einer Sondersitzung im Dezember die weiteren Maßnahmen definiert.

Seitens des Stadtrates bestehen hierzu keine Einwände.

**TOP 3 Bebauungsplan "Austerstücken"; Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse vom 28.05.2019 und 07.06.2022
Vorlage: 3 DS 16/ 0546**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und geht auf die bisherigen Beratung ein.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch werden die Aufstellungsbeschlüsse vom 28.05.2019 und 07.06.2022 aufgehoben.

Die räumlichen Geltungsbereiche des o. a. Bebauungsplanentwurfes sind mit einer schwarzen Linie in den beigefügten katasteramtlichen Lageplanausschnitten 1 und 2 umgrenzt, die Bestandteil dieses Beschlusses sind. Dieser Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	4

Abstimmungsergebnis:

**TOP 4 Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer
Vorlage: 3 DS 16/ 0531/1**

Stadtbürgermeister Krügel erläutert die Beschlussvorlage und geht dabei auf die ausgiebigen Beratungen in den bisherigen Sitzungen in den städtischen Gremien, der stattgefundenen Informationsveranstaltung für die Beherbergungsbetriebe,

dem geführten Schriftverkehr mit den Fraktionen sowie der Berichterstattungen der Presse ein.

Stadtbürgermeister Krügel teilt hierzu mit, dass sich die Gremien der Stadt Bad Ems intensiv mit der vorliegenden Thematik befasst haben. So hat sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung grds. mehrheitlich für die Einführung der Beherbergungssteuer ausgesprochen, hat die Beschlussfassung jedoch vertagt, damit eine Informationsveranstaltung für die Beherbergungsbetriebe stattfinden kann. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Akzeptanz zur Einführung der Beherbergungssteuer zu erhöhen.

Ergänzend hierzu teilt Stadtbürgermeister Krügel mit, dass sich in den geführten Gesprächen mit den Fraktionen der Prozentsatz von 2,9 % auf 3 % geeinigt wurde.

Aufgrund der ausführlich geführten Debatten gibt er den Fraktionen die Möglichkeit ein kurzes Statement zu der Angelegenheit abzugeben.

Ratsmitglied Beisel greift kurz den vorliegenden Satzungsentwurf auf und erklärt, dass die Belastung der Gäste sehr überschaubar sind. So beträgt die Höhe der Beherbergungssteuer bei einem Gast, der 7 Tage zu einem Preis von 55 € je Übernachtung in der Stadt Bad Ems übernachtet, lediglich 11,50 Euro. Des Weiteren erklärt sie, dass der bisherige Tourismusbeitrag zweckgebunden für touristische Zwecke aufgewendet werden müssen. Eine Steuer sieht keine Zweckbindung vor. Sie spricht sich allerdings dafür aus, dass die Einnahmen für touristische Zwecke aufgewendet wird. Die SPD Fraktion spricht sich daher für die Einführung der Beherbergungssteuer aus.

Ratsmitglied Geppert schließt sich den Ausführungen der SPD Fraktion an und erklärt, dass die CDU Fraktion sich ebenfalls für die Einführung der Beherbergungssteuer ausspricht.

Ratsmitglied Utermark erklärt, dass die separate Ausweisung der Kurtaxe und der Beherbergungssteuer einem Gast nicht vermittelt werden kann und würde sich wünschen, dass dies zusammengefasst wird. Er sei persönlich gegen die Einführung.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass dies rechtlich nicht möglich sei.

Ratsmitglied Heilig trägt eine persönliche Stellungnahme vor.

Nach ca. 5 Minuten unterbricht Stadtbürgermeister Krügel Herrn Heilig und fordert ihn auf zur Sache zu kommen.

Hierzu erklärt Ratsmitglied Heilig, dass er lange noch nicht fertig sei.

Stadtbürgermeister fragt an, wie lange seine Stellungnahme noch andauern würde und fordert in nochmals auf zur Sache zu kommen. Andernfalls entziehe er ihm sein Rederecht.

Hierzu antwortet Ratsmitglied Heilig, dass er noch einiges vorzutragen hätte und fährt mit der Stellungnahme fort.

Auf wiederholter Aufforderung des Stadtbürgermeisters, dass er einen Redebeitrag in der entsprechenden Kürze vorzutragen habe, teilt Ratsmitglied Heilig mit, dass er ein entsprechendes Rederecht habe.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt erneut hierzu, dass er ihm dieses Rederecht entziehen werde, wenn er nicht zur Sache komme.

Da Ratsmitglied Heilig der Aufforderung nicht nachkommt entzieht Stadtbürgermeister Krügel Herrn Heilig sein Rederecht.

Ratsmitglied Heilig fragt an, ob seine Stellungnahme als Anlage der Niederschrift beigefügt werden kann.

Stadtbürgermeister Krügel bejaht dies und stellt einige falsch getroffene Aussagen der Stellungnahme richtig.

Auch erklärt Frau Anke Meike, wie die in den bisherigen Beratungen aufgeführten Beherbergungszahlen von Frau Hartenstein zu Stande kamen.

Ratsmitglied Brüggemann spricht sich gegen die Einführung der Beherbergungssteuer aus und würde für die Einführung eines Gästebeitrages plädieren.

Ratsmitglied Glodek erklärt, dass er sich mit der Einführung einer neuen Steuer grds ebenfalls schwer tue, sieht allerdings die Notwendigkeit für die Einführung der Beherbergungssteuer. Daher spricht sich die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ebenfalls für die Einführung aus.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass die Stadt Bad Ems in der Zukunft die Einführung einer anderweitigen Steuer oder Beitrages aussprechen könne.

Da alle Fraktionen und Ratsmitglied Brüggemann – als fraktionsloses Mitglied – ein Statement abgegeben haben, schließt Stadtbürgermeister Krügel die Beratung und gibt die vorliegende Beschlussvorlage inkl. dem Satzungsentwurf – inkl. der Änderung des Steuersatzes von 2,9 % auf 3 % - zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Erhebung einer Beherbergungssteuer für Übernachtungen in der Stadt Bad Ems. Der im Satzungsentwurf enthaltene Steuersatz wird von 2,9 % auf 3 % geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	3
Enthaltung:	2

**TOP 5 ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer* Vorlage wird nachgereicht.
Vorlage: 3 DS 16/ 0545**

Der Vorsitzende geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein. Dabei erklärt er, dass die Möglichkeit der Steuerbefreiung lediglich für Assistenzhunde möglich gilt. Therapiehunde seien von der Regelung nicht erfasst.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Im Anschluss wird wie folgt abgestimmt.

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Änderungssatzungsentwurf der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Stadt Bad Ems wird aufgrund des § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) als Satzung beschlossen, welche zum 01.01.2024 in Kraft treten soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 700 Jahre Stadt und Heilbad Bad Ems in 2024

Stadtbürgermeister Krügel verweist auf die bisherigen Beratungen. So erläutert er, dass für das Jubiläum ein Festwochenende stattfinden soll. Der Ältestenrat habe sich hierzu positiv ausgesprochen. Als möglichen Termin wird der 05.07.2024-07.07.2024 vorgeschlagen.

Das Festgelände soll sich dabei auf den Kurpark beschränken, wo dann die Bühne sowie die Stände aufgestellt werden sollen. Für die Bühne soll dann ein entsprechendes Programm aufgestellt werden. Die Finanzierung soll weitestgehend durch Stellplatzgebühren, Sponsoren etc. abgedeckt werden. Er weist allerdings darauf hin, dass sich weiterhin um ein Zuschussgeschäft handeln wird und somit Kosten von der Stadt Bad Ems zu tragen sind.

Hierzu fragt er nach der grundsätzlichen Meinung des Stadtrates.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Im Ergebnis spricht ich der Stadtrat mehrheitlich für die Durchführung der Jubiläumsfeier aus.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass er gemeinsam mit den Beigeordneten einen Vorschlag erarbeitet und den Stadtrat entsprechend informiert bzw. falls erforderlich dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegt.

TOP 7 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Auftragsvergaben - vorsorglich -

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

TOP 11.1 Zustand Hauptbahnhof

Frau Adam teilt mit, dass sich der Hauptbahnhof in einem fürchterlichen Zustand befände. So seien Scheiben eingeschlagen sowie die Beleuchtungen teilweise defekt.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass sich das Gebäude nicht im Eigentum der Stadt Bad Ems befindet. Allerdings befände er sich bereits in Gesprächen mit den Verantwortlichen. Dabei wurde signalisiert, dass im kommenden Jahr umfangreiche Sanierungen geplant sind.

TOP 11.2 Sachstand Bundesweherschule

Frau Adams erklärt, dass die Gemeinde Wallmerod eine große Kampagne zur Reduzierung von Leerständen gestartet habe und plädiert, dass sich die Stadt Bad Ems ebenfalls mit dieser Thematik auseinander setzen sollte.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde Wallmerod mit der Stadt Bad Ems nicht verglichen werden kann. Dies sei sehr arbeitsintensiv und aufgrund der Eigentumsverhältnisse der Stadt sehr schwierig. Allerdings weist er darauf hin, dass im Rahmen der Wirtschaftsförderung mögliche Leerstände erfasst und entsprechend berücksichtigt werden.